

# 2008

# StBp

Die steuerliche  
Betriebsprüfung

Herausgeber:

*Dr. Horst-Dieter Höppner,*  
Vizepräsident des Bundes-  
amtes für Finanzen a. D.,  
Bonn

Fachorgan für die  
Wirtschafts- und Prüfungspraxis

48. Jahrgang \_\_\_\_\_ Jahresinhaltsverzeichnis

**ESV**

ERICH SCHMIDT VERLAG

## Unter ständiger Mitarbeit von:

Dr. Peter BILSDORFER, Richter am Finanzgericht  
des Saarlandes, Saarbrücken

WP und StB Dr. Dr. Herbert BRÖNNER, Berlin

Dr. Alfred CHRISTIANSEN, Richter am BFH a. D.,  
München

RA und StB Dr. Günter DRESSLER, LRegDir a. D.  
im Bundesamt für Finanzen, Bonn/München

StB Walter Ludwig ECKERT, Heidelberg

Dr. Hans FLICK, Bonn

Prof. Dr. Werner FLUME, Bonn

Dr. Eva-Maria GERSCH, Rechtsanwältin,  
Fachanwältin für Steuerrecht, Düsseldorf

Prof. Dr. Dietmar GOSCH, Vors. Richter am BFH,  
Hamburg

Dr. Bernd HEUERMAN, Richter am BFH,  
München

Jürgen R. MÜLLER, Rechtsanwalt, FAStr, Mainz

Harro MUUSS, Oberfinanzpräsident der OFD Kiel a. D.

StB Prof. Bernd NEUFANG, Calw

Prof. Dr. Klaus OFFERHAUS, Präsident des BFH a. D.,  
München

RA und StB Prof. Dr. Günter PAPPERITZ, Wiesbaden

Prof. Dr. Otto SAUER, Vizepräsident des FG Nürnberg,  
Lehrbeauftragter an der Universität Regensburg

Dr. Axel SCHMIDT-LIEBIG, Vizepräsident des Finanz-  
gerichts des Saarlandes, Saarbrücken

RA und StB Dr. Helmut SCHUHMANN, Weilheim i. OB.

MinDir a. D. Dr. Adalbert UELNER, BMF, Bonn

Dr. Arend VOSS, Forstsachverständiger bei der OFD  
Karlsruhe, Lehrbeauftragter an der Universität Freiburg

## Impressum:

**StBp** - Die steuerliche Betriebsprüfung, Fachorgan für die Wirtschafts- und Prüfungspraxis.

**Jahrgang:** 48. (2008)

**Erscheinungsweise:** Die Zeitschrift erscheint 12-mal im Jahr.

**Herausgeber:** Dr. Horst-Dieter Höppner, Vizepräsident des Bundesamtes für Finanzen a. D., c/o Institut Finanzen und Steuern, Markt 10, 53111 Bonn.

**Redaktion:** ESV-Redaktion „Steuern und Zölle“, Heinrichstraße 1, 33790 Halle/Westf., Telefon: (0 52 01) 73 55 35, Telefax: (0 52 01) 73 52 44, E-Mail: J.Hille@ESVmedien.de, Dipl.-Finw. Ass. jur. Jürgen Hille (Leitung/Chefredaktion).

**Verlag:** Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin, Telefon: (030) 25 00 85-0, Telefax: (030) 25 00 85-305, E-Mail: ESV@ESVmedien.de, Internet: www.ESV.info

**Vertrieb:** Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Genthiner Straße 30 G, 10785 Berlin, Postfach 30 42 40, 10724 Berlin, Telefon: (030) 25 00 85-226, Telefax: (030) 25 00 85-275, E-Mail: Abo-Vertrieb@ESVmedien.de, Konten: Berliner Bank AG, Kto.-Nr. 32 076 274 00 (BLZ 100 200 00).

**Bezugsbedingungen:** Jahresabonnementspreis € (D) 112,80; Einzelbezug je Heft € (D) 10,60, jeweils einschließlich 7 % MwSt. und zuzüglich Versandkosten. Die Bezugsgebühr wird jährlich im Voraus erhoben. Abbestellungen sind mit einer Frist von 2 Monaten zum 1.1. j.J. möglich. Keine Ersatz- oder Rückzahlungsansprüche bei Störung oder Ausbleiben durch höhere Gewalt oder Streik. Preise für gebundene Ausgaben früherer Jahrgänge auf Anfrage.

**Anzeigen:** Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Süddeutsche Zweigstelle, Paosstraße 7, 81243 München, Telefon: (089) 82 99 60-0, Telefax: (089) 82 99 60-10, E-Mail: ESV.Muenchen@ESVmedien.de

**Anzeigenleitung:** Peter Taprogge.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 32 vom 1. Januar 2007, die auf Wunsch zugesandt wird.

**Hinweise für die Abfassung von Beiträgen** stehen Ihnen als PDF zur Verfügung unter: [www.ESV.info/zeitschriften.html](http://www.ESV.info/zeitschriften.html).

**Manuskripte:** Von Text und Tabellen erbitten wir neben einem sauberen Ausdruck auf Papier - möglichst ohne handschriftliche Zusätze - das Manuskript auf 3,5"-

Diskette, CD-ROM oder per E-Mail bevorzugt in Word, sonst zusätzlich im RTF-Format. Zur Veröffentlichung angebotene Beiträge müssen frei sein von Rechten Dritter. Sollten sie auch an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten worden sein, muss dies angegeben werden. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag das ausschließliche Verlagsrecht und das Recht zur Herstellung von Sonderdrucken für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts. Eingeschlossen sind auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken, der Verbreitung auf elektronischem Wege (online und/oder offline), das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines Fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens sowie das Recht zur Lizenzvergabe. Dem Autor verbleibt das Recht, nach Ablauf eines Jahres eine einfache Abdruckgenehmigung zu erteilen; sich ggf. hieraus ergebende Honorare stehen dem Autor zu. Bei Leserbriefen sowie bei der Anforderung oder auch unaufgefordert eingereichten Manuskripten, die veröffentlicht werden, behält sich die Redaktion das Recht der Kürzung und Modifikation der Manuskripte ohne Rücksprache mit dem Autor vor.

**Rechtliche Hinweise:** Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. - Die Veröffentlichungen in dieser Zeitschrift geben ausschließlich die Meinung der Verfasser, Referenten, Rezensenten usw. wieder. - Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Markenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

**Zitierweise:** StBp, Jahr, Heft, Seite

**ISSN:** 0340-9503

**Satz:** schwarz auf weiss, Berlin

**Druck:** allprintmedia, Berlin

Gedruckt auf elementar chlorfrei gebleichtem Papier (ECF).

# Mitarbeiterverzeichnis

Die Zahlen hinter den Namen geben die Seiten an, auf denen die Beiträge  
des genannten Verfassers veröffentlicht wurden.

<i>Apitz</i> , Wilfried, Dipl.-Finw., Arnsberg..... 1, 49, 74, 93	<i>Kuzma</i> , Michael, Dipl.-Finw., Soest ..... 192
<i>Ball</i> , Jochen, WP/StB, Bad Homburg v.d.H..... 249, 305	<i>Meyer</i> , Bernd, StB, Bad Homburg v.d.H..... 249, 305
<i>Becker</i> , Arno, RD, Münster ..... 29, 61, 104, 181	<i>Müller</i> , Jürgen R., RA Mainz ..... 12, 159
<i>Bierenstiel</i> , Rainer, Dipl.-Finw., Weingarten ..... 110, 132	<i>Neufang</i> , Bernd, Prof., StB Calw ..... 70, 228
<i>Blum</i> , Stephan, Dipl.-Finw., Aulendorf..... 110, 132	<i>Pump</i> , Hermann, Richter am FG, Münster ..... 37, 65
<i>Böcker</i> , Hartmut, ORR, Königswinter ..... 8	<i>Ritzrow</i> , Manfred, Dipl.-Finw. (FH), RD a.D., Eutin ..... 348
<i>Böhme</i> , Klaus, Dipl.-Finw., Bromskirchen ..... 197	<i>Röbler</i> , Gerhard, Vors. Richter am FG a.D., Heidelberg..... 144
<i>Braun</i> , Norbert, Prof. Dr., Wernigerode ..... 173	<i>Schlagheck</i> , Markus, Dipl.-Finw., Berlin..... 163
<i>Brinkmann</i> , Michael, Dipl.-Finw., Werl..... 214, 253	<i>Schoor</i> , Hans Walter, StB, Kemmenau..... 113, 340
<i>Fittkau</i> , Herbert, LL.M., Bad Homburg v.d.H..... 37, 65	<i>Schuhmann</i> , Helmut, Dr., RA, StB München ..... 141, 232
<i>Gebbers</i> , Harald, Ltd. RD, Wettenberg ..... 209, 290	<i>Wagner</i> , Siegfried, StB, Ratingen ..... 100, 136
<i>Heuermann</i> , Bernd, Dr., Richter am BFH, München..... 22, 54, 86, 119, 147, 175, 203, ..... 235, 267, 299, 327, 355	<i>Wähnert</i> , Andreas, Dipl.-Finw., Kiel ..... 296, 312
<i>Hidien</i> , Jürgen W., Prof. Dr. jur. habil. Münster i.W..... 125	<i>Weiß</i> , Wolfgang, Dipl.-Finw., Wolpertswende ..... 110, 132
<i>Huber</i> , Erich, Amtsdirektor, Wien ..... 241, 273	<i>Wienbracke</i> , Mike, Dr. iur., LL.M. (Edinburgh) Bonn ..... 153
<i>Köhler</i> , Roland, Dipl.-Finw., Brakel ..... 16, 43, 79, 185, 221, 260, 282, 318, 333	<i>Wiggen</i> , Martin, ORR, Bergisch Gladbach ..... 168

# Im Jahrgang 2008 behandelte Themen

Die Zahlen geben die Seiten an, auf denen die Beiträge veröffentlicht wurden.

<b>Abgabenordnung und Betriebs-(Außen-)Prüfung</b>			
Zur Ablaufhemmung bei Ermittlungen der Zoll- und Steuerfahndung .....	12	vermögen – Verfahren zur Ermittlung der Anschaffungskosten beim Vorratsvermögen – .....	221
Beweismittelunterdrückung gemäß § 274 Abs. 1 Nummern 1 und 2 StGB – Ein kaum beachteter Straftatbestand in der Außen- und Fahndungsprüfung .....	29, 61, 104	Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Ermittlung der Herstellungskosten – Behandlung der Abschreibung sowie der Kosten der Fremdfinanzierung – .....	260
Bekanntgabefehler gem. § 122 AO bei der Umsatzsteuer – Vollbeendigung der GbR infolge Anwachsung – .....	37, 65	Analyse der Bilanzpolitik im Hinblick auf die Aktivierung von Bilanzierungshilfen – Problemfelder bei der Aktivierung von Eingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen .....	318
Auslegungsfähigkeit einer tatsächlichen Verständigung .....	93	Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Ermittlung der Anschaffungskosten – Einzelfragen zur Zugangsbewertung beim Anlagevermögen – .....	333
Die Beschlagnahme von Buchführungsunterlagen beim Steuerberater .....	159		
Die Beweiskraft des Zeitreihenvergleichs. ....	168	<b>Einkommensteuer</b>	
Steuerliche Betriebsprüfung im Lichte des „risikoorientierten Prüfungsmodells“ .....	173	Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen .....	70
Die Geldflussanalyse .....	192	Die Besteuerung des G-REIT und seiner Anleger. ....	100, 136
Analyse der Rechtsprechung zum Chi-Quadrat-Test in der Außenprüfung – Anwendung zur Prüfung von Erlösen und Fahrtenbüchern .....	209, 290	Das andere Wirtschaftsgut – Begriff, Entstehung und Bedeutung im Ertragsteuerrecht (insbesondere im Hinblick auf die erhöhten Absetzungen nach §§ 7h und 7i EStG) – .....	110, 132
Problemfelder bei der Prüfung von Ärzten. ...	214, 253	Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils mit und ohne Sonderbetriebsvermögen .....	113
Der „neue“ § 42 AO 1977. ....	232	Vermögensverwaltung oder Wertpapierhandel?.	141
Digitale Ziffernanalyse versus Strukturanalyse und die logische Herleitung von Benford (NBL) .....	241, 273	Rückstellungen für Sozialabgaben und hinterzogene Steuern .....	181
Summarische Risikoprüfung – Echtes Risikomanagement in der Finanzverwaltung mit Hilfe einer neuen Prüfungsmethode .....	296	Bewirtungsaufwendungen im Fokus der Betriebsprüfung und im Lichte der ständigen und aktuellen BFH-Rechtsprechung .....	197
Anwendbarkeit, Aussagekraft und Grenzen stochastischer Manipulationstests. ....	312	Pensionszusagen und Rückdeckungsversicherungen – Ein Hindernis beim Wechsel der Unternehmensform? .....	228
		Zur steuerlichen Behandlung der für Mehrwegleergut („Leihemballagen“) gezahlten und erhaltenen Pfandgelder beim Handel .....	282
<b>Außensteuerrecht</b>		Darlehensverträge zwischen nahen Angehörigen	340
Aktuelle Erfahrungen bei der Prüfung von Kostenumlageverträgen mit ausländischen verbundenen Unternehmen .....	8	Wahl der Gewinnermittlungsart bei Land- und Forstwirten Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1, § 4 Abs. 3 oder § 13a EStG .....	348
<b>Buchführung und Rechnungswesen</b>			
Buchung und Bilanzierung bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen und bei Anzahlungen – Buchmäßige Behandlung von „teulfertigen Arbeiten“ und Anzahlungen im Baugewerbe ...	16, 43, 79		
Bilanzpolitik im Rahmen der Einzelbilanz .....	185	<b>Erbschaftsteuer</b>	
Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Zugangsbewertung beim Vorrats-		Wiederbelebung von trusts für Zwecke der Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerplanung	

in Deutschland durch BFH-Rechtsprechung zu liechtensteinischen Stiftungen? ..... 153

### **Gewerbsteuer**

Sind vorweggenommene Betriebsausgaben im Gewerbesteuerrecht abzugsfähig? ..... 125

### **Körperschaftsteuer**

Verdeckte Gewinnausschüttung und Änderung nach § 32a Abs. 1 KStG..... 163

### **Lohnsteuer**

Freistellung von Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) ..... 1, 49, 74

### **Umsatzsteuer**

Vergütung von Vorsteuerbeträgen an einen im Ausland ansässigen Unternehmer: grundsätzlich Zwang zur Vorlage der Originalrechnungen . . . . 144

Grundstücksübertragungen im Grenzbereich umsatzsteuerlicher Geschäftsveräußerung – Die (v)erkannte Geschäftsveräußerung aus materiell- und verfahrensrechtlicher Sicht – ..... 249, 305

# Stichwortverzeichnis

- Abgekürzter Zahlungsweg 121
- Ablaufhemmung
  - Dauer 15
  - Umfang 13
  - Zoll- und Steuerfahndung 12
- Aktien
  - Teilwertabschreibung 86
- Anfechtungsklage
  - nichtiger Steuerbescheid 65
- Anlagevermögen
  - Zugangsbewertung 333
- Anlaufverluste 324
- Ansässigkeitsstaat
  - Besteuerung 5
- Anwachsung 37, 65
- Anzahlungen
  - Buchung und Bilanzierung 16, 43, 79
- Arbeitslohn
  - Doppelbesteuerungsabkommen 1, 49, 74
- Arbeitszimmer 255
- Ärzte
  - Chefärzte 217
  - Gemeinschaftspraxis 219
  - Kassenpatienten 215
  - Kleinunternehmer 229
  - medizinisches Versorgungszentrum 253
  - Praxisaufgabe 218
  - Praxisgebühr 215
  - Problemfelder bei der Prüfung 214
- Aussageverweigerungspflicht 160
- Baugewerbe
  - Anzahlungen 79
  - teiltfertige Arbeiten 79
- Bekanntgabefehler
  - Vollbeendigung einer GbR 37, 65
- Berufskraftfahrer
  - Doppelbesteuerungsabkommen 76
- Beschlagnahme von Buchführungsunterlagen 159
- Betriebsaufspaltung
  - Sonderbetriebsvermögen 25
- Betriebsausgaben
  - Bewirtungsaufwendungen 197
  - Finanzierungskosten für Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen 54
  - vorweggenommene 125
- Betriebsprüfung
  - Chi-Quadrat-Test 209, 290
  - Datenzugriff 22
  - digitale Ziffernanalyse 241, 273
  - Geldflussanalyse 192
  - Geldverkehrsrechnung 192, 213
  - risikoorientiertes Prüfungsmodell 173
  - stochastische Manipulationstests 312
  - Strukturanalyse 241, 273
  - summarische Risikoprüfung 296
  - tatsächliche Verständigung 93
  - Vermögenszuwachsrechnung 213
  - Verprobungsmethoden 79
  - Zeitreihenvergleich 168
- Beweismittelunterdrückung 29, 61, 104
- Bewertung
  - Anlagevermögen 333
  - Einlage eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft 357
  - Sammelbewertung 224
  - Vorratsvermögen 221
- Bewirtungsaufwendungen 197
  - Abzugsbeschränkung 57
  - eines leitenden Arbeitnehmers für Kollegen und Mitarbeiter 327
  - Schulungsveranstaltung 57
- Bezugsrechte
  - Veräußerung 175
- Bilanzierung
  - Rücknahmeverpflichtung von Leasing- und Vermietungsfahrzeugen 88
- Bilanzierungshilfen
  - Aktivierung 318
- Bilanzpolitik
  - Aktivierung von Bilanzierungshilfen 318
  - Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Ermittlung der Anschaffungskosten 333
- Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Ermittlung der Herstellungskosten 260
- Gestaltungsmöglichkeiten im Rahmen der Zugangsbewertung beim Vorratsvermögen 221
- Grenzen 187
- im Rahmen der Einzelbilanz 185
- Ziele 186
- Zweck 187
- Bodenschatz
  - selbständiges Wirtschaftsgut 203
- Buchführungsunterlagen
  - Beschlagnahme beim Steuerberater 159
- Chefärzte
  - steuerliche Besonderheiten 217
- Chi-Quadrat-Test
  - Analyse der Rechtsprechung 209, 290
- Darlehensforderung
  - Abtretung an Kinder 118
- Darlehensvertrag
  - Fremdvergleich 344
  - zwischen nahen Angehörigen 119, 340
- Datenzugriff in der Außenprüfung 22
- Digitale Ziffernanalyse
  - versus Strukturanalyse 241, 273
- Doppelbesteuerungsabkommen
  - 183-Tage-Klausel 5
  - Arbeitslohn 1, 49, 74
  - Berufskraftfahrer 76
  - OECD-Musterabkommen 1, 49, 74
  - Rückfallklauseln 77
- Ehegatten-Arbeitsverhältnis 347
- Einkünfteerzielungsabsicht bei Vermietung und Verpachtung 122
  - Prognosezeitraum 122
- Einlage
  - Bewertung 357

- Einspruch  
- gegen nichtigen USt-Bescheid 41
- Einzelbilanz  
- Bilanzpolitik 185
- Erhaltungsaufwand  
- Herstellungskosten 110, 132
- Erhöhe Absetzungen nach §§ 7h, 7i EStG 110, 132
- Erweiterungsaufwendungen  
- Bilanzierung 318
- Fahrtenbuch  
- Chi-Quadrat-Test zur Prüfung 209, 292
- Federführungsgebühr 148
- Festsetzungsfrist  
- Lohnsteuer-Haftungsbescheid 206
- Festsetzungsverjährung  
- Beginn 12  
- Haftungsbescheide 206
- Finanzierungskosten  
- Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen 54
- Firmenwert 325
- Fremdvergleich  
- Darlehensvertrag zwischen nahen Angehörigen 344
- Fristenkontrolle 267
- GbR  
- Bekanntgabe bei Vollbeendigung 37, 65
- Geldflussanalyse 192
- Geldverkehrsrechnung 192
- Gemeinschaftspraxis 219
- Geschäftsveräußerung 249, 305  
- Freibetrag 59
- Geschäftswert 325
- Gesellschafterdarlehen  
- Finanzierungskosten für Rückzahlung 54
- Gestaltungsmissbrauch 232
- Gewerbsteuer  
- vorweggenommene Betriebsausgaben 125
- Gewinnermittlungsart  
- bei Land- und Forstwirten 348
- G-REIT  
- Besteuerung 100, 136
- Grundlagenbescheid 235  
- bei Organschaft 235
- Grundstücksübertragung  
- im Grenzbereich umsatzsteuerlicher Geschäftsveräußerung 249, 305
- Herstellungskosten  
- Erhaltungsaufwand 110, 132  
- Ermittlung 260  
- vorbereitende 17
- Hinterzogene Steuern  
- Rückstellung 181
- Ingangsetzungsaufwendungen  
- Bilanzierung 318
- Investitionszulage  
- Umbau eines Gebäudes zu einem Mietwohngrundstück 237
- Kalkulationsunterlagen  
- fehlende 79  
- mangelhafte 79
- Kassenführung  
- Chi-Quadrat-Test 290
- Kassenpatient 215
- Kleinunternehmer  
- Arzt 220
- Kostenumlageverträge 8  
- ausländische verbundene Unternehmen 8  
- Voraussetzungen für die Anerkennung 8
- Land- und Forstwirte  
- Wahl der Gewinnermittlungsart 348
- Leasingfahrzeug  
- Bilanzierung der Rücknahmeverpflichtung 99
- Leihemballagen  
- steuerliche Behandlung der Pfandgelder 282
- Liechtensteinische Stiftungen 153  
- Vermögensübertragung 157
- Lohnsteuer-Haftungsbescheid  
- Festsetzungsfrist 206
- Manipulationstest  
- stochastischer 312
- Markthändler  
- Überlassung von Wochenmarkt-Standplätzen 150
- Mehrwegleergut  
- steuerliche Behandlung der Pfandgelder 282
- Mietfahrzeug  
- Bilanzierung der Rücknahmeverpflichtung 99
- Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten 232
- Mitunternehmeranteil  
- unentgeltliche Übertragung 113
- Nahe Angehörige  
- Darlehensvertrag 119, 340
- Neubau  
- bautechnischer 110, 132
- Nichtigkeit eines Steuerbescheides 41  
- Anfechtungsklage 65
- OECD-Musterabkommen 1, 49, 74
- OECD-Verrechnungspreisgrundsätze 10
- Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen  
- Rückstellungen 182
- Organschaft  
- Grundlagenbescheid 235

- Originalrechnungen
  - Voraussetzung für Vorsteuervergütung 144
- Pensionszusage 228
- Personengesellschaft
  - Abgrenzung Sondervergütung
    - Entnahme 147
  - Federführungsgebühr 148
- Pfandgelder
  - steuerliche Behandlung 282
- Praxisgebühr 215
- Praxisveräußerung 218
- Private Kfz-Nutzung
  - durch Gesellschafter-Geschäftsführer 178, 293
- Progressionsvorbehalt 4
- Projektaufwendungen
  - Aktivierung 83
- Real Estate Investment Trust 100, 136
- REIT 100, 136
- Remittance-base-Klausel 78
- Risikomanagement 296
- Risikoorientiertes Prüfungsmodell 173
- Rückdeckungsversicherung 228
- Rückfallklauseln
  - Doppelbesteuerungsabkommen 77
- Rückstellungen
  - hinterzogene Steuern 181
  - öffentlich-rechtliche Verpflichtungen 182
  - Pfandgelder 285
  - Sozialabgaben 181
  - Steuern 183
  - ungewisse Verbindlichkeiten 181
- Rückzahlung von Gesellschafterdarlehen
  - Finanzierungskosten als Betriebsausgaben 54
- Sammelbewertung 224
- Schätzungsmethode
  - Zeitreihenvergleich 169
- Schenkungs- und Darlehensverträge
  - zwischen nahen Angehörigen 346
- Schulungsveranstaltungen
  - Bewirtungsaufwendungen 57
- Sonderbetriebsvermögen
  - nach Ende der Betriebsaufspaltung 25
  - unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils 113
- Sondervergütung
  - Entnahme eines Gesellschafters 147
- Sozialabgaben
  - Rückstellung 181
- Steuerbescheid
  - nichtiger 41, 65
- Steuerfahndung
  - Ablaufhemmung 12
- Steuerpflicht
  - beschränkte 2
  - unbeschränkte 2
- Steuervergütungsanspruch
  - Verzinsung 355
- Stiftung
  - liechtensteinische 153
- Stochastische Manipulationstests 312
- Strafrecht
  - Beweismittelunterdrückung 29, 61, 104
- Strukturanalyse 241, 273
- Subject-to-tax-Klausel 77
- Summarische Risikoprüfung
  - Risikomanagement in der Finanzverwaltung 296
- Tätigkeitsstaat
  - Besteuerung 5
- Tatsächliche Verständigung
  - Abschluss 95
- Auslegungsfähigkeit 93
- Bindungswirkung 93
- Wirkung 97
- Zulässigkeit 94
- Teilfertige Arbeiten im Baugewerbe 79
- Teilwertabschreibung
  - börsennotierte Aktien 86
- Toilettenanlage
  - als hoheitliche Aufgabe 149
  - als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 150
- Trusts
  - Erbschaft- und Schenkungsteuer 153
- Umbau Gebäude in Mietwohngrundstück
  - Investitionszulage 237
- Umwandlung von Unternehmen 228
  - Ausübung von Wahlrechten 301
- Unfertige Bauten 21
- Unfertige Erzeugnisse
  - Buchung und Bilanzierung 16, 43, 79
- Ungewisse Verbindlichkeiten
  - Rückstellungen 181
- Unterdrückung von Beweismitteln 29, 61, 104
- Unternehmensform
  - Wechsel 228
- Veräußerung
  - Bezugsrechte 175
- Veräußerungsgewinn
  - Freibetrag 59
  - ursprünglich einbringungsgeborene GmbH-Anteile 299
  - wesentliche Beteiligung 301
- Verbundene Unternehmen
  - Kostenumlageverträge 8
- Verdeckte Gewinnausschüttung
  - Erstattungsverpflichtung gegenüber Schwestergesellschaft 328
  - irrtümliche Annahme einer Leistungspflicht 267



- private Kfz-Nutzung durch Gesellschafter-Geschäftsführer 178
- schenkweise Abtretung von Darlehensforderung an Kinder 119
- und Änderung nach § 32a Abs. 1 KStG 163
- Vermietung und Verpachtung
  - Einkünfteerzielungsabsicht 122
- Vermögensübertragungen gegen
  - Versorgungsleistungen 70
  - Schenkungsteuer 70
- Vermögensverwaltung
  - Wertpapierhandel 141
- Vermögenszuwachsrechnung 213
- Verprobungsmethoden 79
  - mengenmäßige 80
  - wertmäßige 81
  - Zeitreihenvergleich 169
- Versorgungsleistungen
  - bei Vermögensübertragungen 70
- Übertragung eines Mitunternehmeranteils 113
- Verzinsung
  - Steuervergütungsanspruch 355
- Vollbeendigung
  - Anwachsung 37, 65
  - Bekanntgabefehler 37, 65
  - GbR 37, 65
- Vorratsvermögen
  - Zugangsbewertung 221
- Vorsteuervergütung
  - Vorlage der Originalrechnungen 144
- Wareneinsatz**
  - Ermittlung des periodisch wirtschaftlichen 171
- Wechsel der Unternehmensform 228
- Wertminderung, dauernde
  - Teilwertabschreibung 86
- Wertpapierhandel
  - Vermögensverwaltung 141
- Wesentliche Beteiligung 301
- Wirtschaftsgut
  - anderes 110, 132
  - Bodenschatz als selbständiges 203
- Wochenmarkt-Standplätze
  - einheitliche Vermietungsleistung 150
- Zahlungsweg**
  - abgekürzter 121
- Zeitreihenvergleich
  - Beweiskraft 168
- Zeugnisverweigerungsrecht 160
- Zollfahndung
  - Ablaufhemmung 12

# Steuerrechtsprechung

Folgende Entscheidungen des BFH wurden besprochen:

BFH-Urteil vom 26. Juni 2007 – IV R 29/06

1. Entstehen einer Personengesellschaft Finanzierungskosten im Zusammenhang mit einer Zahlung an den Gesellschafter, sind diese betrieblich veranlasst, wenn auf eine Forderung des Gesellschafters gezahlt wird.

2. Führt eine KG ein sog. Privatkonto für den Kommanditisten, das allein jederzeit fällige Forderungen des Gesellschafters ausweist, kann nur aufgrund ausdrücklicher und eindeutiger Regelung im Gesellschaftsvertrag angenommen werden, dass das Konto im Fall der Liquidation oder des Ausscheidens des Gesellschafters zur Deckung eines negativen Kapitalkontos herangezogen werden soll. ....

BFH-Urteil vom 30. August 2007 – IV R 50/05

Überlässt eine vermögensverwaltende Personengesellschaft Wirtschaftsgüter im Rahmen einer mitunternehmerischen Betriebsaufspaltung, werden diese für die Dauer der Betriebsaufspaltung als Betriebsvermögen der Besitzgesellschaft behandelt. Sofern gleichzeitig die Voraussetzungen für Sonderbetriebsvermögen bei der Betriebspersonengesellschaft erfüllt sind, tritt diese Eigenschaft mit Ende der Betriebsaufspaltung durch Wegfall der personellen Verflechtung wieder in Erscheinung.....

BFH-Urteil vom 18. September 2007 – I R 75/06

Bewirbt ein Unternehmen im Rahmen einer Schulungsveranstaltung an dieser Veranstaltung teilnehmende Personen, die nicht seine Arbeitnehmer sind, so unterliegt der Bewirtungsaufwand der Abzugsbeschränkung gemäß § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 EStG.....

BFH-Beschluss vom 26. September 2007 – I B 53, 54/07

1. Der Steuerpflichtige ist gehalten, der Außenprüfung im Original in Papierform erstellte und später durch Scannen digitalisierte Eingangsrechnungen und Ausgangsrechnungen über sein Computersystem per Bildschirm lesbar zu machen. Er kann diese Verpflichtung nicht durch das Angebot des Ausdrucks auf Papier abwenden.

2. Der Datenzugriff der Finanzverwaltung gemäß § 147 Abs. 6 AO erstreckt sich u. a. auf die Finanzbuchhaltung. Der Steuerpflichtige ist nicht berechtigt, gegenüber der Außenprüfung bestimmte Einzelkonten (hier: Drohverlustrückstellungen, nicht abziehbare Betriebsausgaben, organschaftliche Steuerumlagen) zu sperren, die aus seiner Sicht nur das handelsrechtliche Ergebnis, nicht aber die steuerliche Bemessungsgrundlage beeinflusst haben. ....

BFH-Urteil vom 26. September 2007 – I R 58/06

Von einer voraussichtlich dauernden Wertminderung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG 1997 i.d.F. des StEntlG 1999/2000/2002 ist bei börsen-

notierten Aktien, die als Finanzanlage gehalten werden, auszugehen, wenn der Börsenwert zum Bilanzstichtag unter die Anschaffungskosten gesunken ist und zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung keine konkreten Anhaltspunkte für eine alsbaldige Wertaufholung vorliegen (entgegen BMF-Schreiben vom 25. Februar 2000, BStBl I 2000, 372 Tz. 11).....

86

BFH-Urteil vom 11. Oktober 2007 – IV R 52/04

Für die von einem Kraftfahrzeug-Händler übernommene Verpflichtung, an Leasinggesellschaften oder Autovermietungen verkaufte Fahrzeuge nach Ablauf der Leasingzeit bzw. nach einer Mindestvertragslaufzeit zu einem verbindlich festgelegten Preis zurückzukaufen, ist eine Verbindlichkeit in Höhe des dafür vereinnahmten Entgelts auszuweisen. Diese Verbindlichkeit ist erst bei Ausübung oder Verfall der Rückverkaufsoption auszubuchen.....

54

88

BFH-Urteil vom 7. November 2007 – I R 52/06

Eine öffentliche Toilettenanlage kann einem von einer Stadt als Betrieb gewerblicher Art unterhaltenen Marktbetrieb nicht als gewillkürtes Betriebsvermögen zugeordnet werden. Die hiermit zusammenhängenden Aufwendungen können bei der Gewinnermittlung des Marktbetriebs nicht als Betriebsausgaben abgezogen werden. .

25

149

BFH-Urteil vom 28. November 2007 – IX R 9/06

1. Die § 21 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EStG zugrunde liegende typisierende Annahme, dass bei einer auf Dauer angelegten Vermietungstätigkeit der Steuerpflichtige beabsichtigt, letztlich einen Einnahmeüberschuss zu erwirtschaften, gilt nicht für die dauerhafte Verpachtung unbebauten Grundbesitzes (Bestätigung des BFH-Beschlusses vom 25. März 2003 IX B 2/03, BFHE 202, 262, BStBl II 2003, 479).

57

2. Der Prognosezeitraum beträgt auch bei einer Verpachtung unbebauten Grundbesitzes 30 Jahre.....

122

BFH-Urteil vom 28. November 2007 – X R 12/07

Auch nach Neufassung durch das JStG 1996 kann der Freibetrag des § 16 Abs. 4 EStG nur gewährt werden, wenn der Veräußerer das 55. Lebensjahr bereits im Zeitpunkt der Veräußerung des Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils vollendet hat. ....

59

BFH-Urteil v. 19. Dezember 2007 – VIII R 13/05

Auf die unentgeltliche Abtretung der einem beherrschenden Gesellschafter gegen die GmbH zustehenden Darlehensforderungen an seine minderjährigen, ebenfalls an der GmbH beteiligten Kinder, ist die zur darlehensweisen Rückgewähr zuvor vom beherrschenden Gesellschafter einer Personengesellschaft seinen Kindern geschenkter Geldbeträge ergangene Rechtsprechung nicht übertragbar (Abgrenzung zum BFH-

22

Urteil vom 22. Januar 2002 VIII R 46/00, BFHE 197, 517, BStBl II 2002, 685).....	119	vorliegt und das Grundstück unter gesondertem Ausweis eines Kaufpreises für den Bodenschatz an einen Erwerber veräußert wird, der seinerseits beabsichtigt, den Bodenschatz durch einen Abbauunternehmer ausbeuten zu lassen.	
BFH-Urteil vom 15. Januar 2008 – IX R 45/07 Erhaltungsaufwendungen sind auch dann Werbungskosten des Steuerpflichtigen bei seinen Einkünften aus Vermietung und Verpachtung, wenn sei auf einem von einem Dritten im eigenen Namen, aber im Interesse des Steuerpflichtigen abgeschlossenen Werkvertrag beruhen und der Dritte dem Steuerpflichtigen den Betrag zuwendet (Bestätigung des BFH-Urteils vom 15. November 2005 IX R 25/03, BFHE 211, 318, BStBl II 2006, 623; gegen BMF-Schreiben vom 9. August 2006, BStBl I 2006, 492).....	121	2. Das selbständige Wirtschaftsgut Sand-/Kiesvorkommen stellt weder notwendiges noch gewillkürtes Betriebsvermögen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebs dar, wenn es ausschließlich zu dem Zweck erworben wird, es von einem Dritten im Rahmen dessen Gewerbebetriebs abbauen zu lassen.....	203
BFH-Urteil vom 23. Januar 2008 – I R 8/06 Eine vertragswidrige private PKW-Nutzung durch den Gesellschafter-Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft stellt in Höhe der Vorteilsgewährung eine verdeckte Gewinnausschüttung dar. Der Vorteil ist nicht gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG mit 1 % des Listenpreises, sondern nach Fremdvergleichsmaßstäben mit dem gemeinen Wert der Nutzungsüberlassung zuzüglich angemessenen Gewinnaufschlags zu bewerten (Bestätigung des Senatsurteils vom 23. Februar 2005 I R 70/04, BFHE 209, 252, BStBl II 2005, 882). ....	178	BFH-Urteil vom 24. Januar 2008 – IV R 87/06 Wird dem Gesellschafter einer Personengesellschaft eine (zusätzliche) Vergütung gewährt, die nicht durch Dienstleistungen oder Nutzungsüberlassungen i.S. des § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG, sondern durch das Bestreben veranlasst ist, ihn vorzeitig an noch nicht realisierten Gewinnen der Gesellschaft zu beteiligen, so handelt es sich um eine Entnahme des Gesellschafters. ....	147
BFH-Urteil vom 23. Januar 2008 – I R 101/06 Gemäß § 8b Abs. 2 KStG 2002 bleiben bei der Ermittlung des Einkommens Gewinne aus der Veräußerung eines Anteils an einer Körperschaft oder Personenvereinigung, deren Leistungen beim Empfänger zu Einnahmen i.S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1, 2, 9 und 10 Buchst. a EStG 2002 führen, außer Ansatz, nicht aber Gewinne aus der Veräußerung eines durch Kapitalerhöhung entstandenen Bezugsrechts an einem entsprechenden Anteil (Bestätigung des BMF-Schreibens vom 28. April 2003, BStBl I 2003, 292, 295; Abgrenzung von dem BFH-Urteil vom 27. Oktober 2005 IX R 15/05, BFHE 211, 273, BStBl II 2006, 171).....	175	BFH-Urteil vom 24. Januar 2008 – V R 12/05 Die Überlassung von Standplätzen durch den Veranstalter von Wochenmärkten an die Markthändler kann als einheitliche Vermietungsleistung anzusehen sein (Abgrenzung zu den BFH-Urteilen vom 7. April 1960 V 143/58 U, BFHE 71, 41, BStBl III 1960, 261, unter 2.; vom 25. April 1968 V 120/64, BFHE 93, 393, BStBl II 1969, 94).....	150
BFH-Urteil vom 24. Januar 2008 – III R 9/05 Investitionszulagenbegünstigte nachträgliche Herstellungsarbeiten an einem Gebäude i.S. von § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 InvZulG 1999 können auch vorliegen, wenn ein Gebäude durch Umgestaltung zu einem Mietwohngebäude in seiner Funktion oder in seinem Wesen verändert wird. ....	237	BFH-Urteil vom 6. März 2008 – IV R 74/05 Ein Gewinnfeststellungsbescheid für die Tochterpersonengesellschaft einer Organgesellschaft entfaltet verfahrensrechtlich gegenüber dem Organträger nicht die Wirkung eines Grundlagenbescheids. ....	235
BFH-Urteil vom 24. Januar 2008 – IV R 45/05. 1. Ein unter der Erdoberfläche befindlicher Bodenschatz ist als selbständiges Wirtschaftsgut zu bewerten, wenn mit seiner Aufschließung oder Verwertung begonnen wird, zumindest aber mit dieser Verwertung unmittelbar zu rechnen ist. Dies ist der Fall, wenn für den Abbau des Bodenschatzes (hier: Sand-/Kiesvorkommen) die erforderliche öffentlich-rechtliche Genehmigung		BFH-Urteil vom 6. März 2008 – VI R 5/05 1. Die Festsetzungsfrist für einen Lohnsteuer-Haftungsbescheid endet nicht vor Ablauf der Festsetzungsfrist für die Lohnsteuer (§ 191 Abs. 3 Satz 4 1. Halbsatz AO). 2. Der Beginn der Festsetzungsfrist für die Lohnsteuer richtet sich nach § 170 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO. 3. Für den Beginn der die Lohnsteuer betreffenden Festsetzungsfrist ist die Lohnsteuer-Anmeldung (Steueranmeldung) und nicht die Einkommensteuererklärung der betroffenen Arbeitnehmer maßgebend. ....	206
		BFH-Urteil vom 17. April 2008 – V R 35/05 Der Steuervergütungsanspruch nach § 18 Abs. 9 UStG 1993 i.V.m. §§ 59 ff. UStDV 1993 beruht auf einer "Festsetzung der Umsatzsteuer" i.S. des § 233a Abs. 1 Satz 1 AO und ist deshalb nach näherer Maßgabe des § 233a AO zu verzinsen. ....	355
		BFH-Urteil vom 29. April 2008 – I R 67/06 Leistet der Geschäftsführer einer GmbH in der	

irrtümlichen Annahme einer vertraglichen Leistungspflicht eine Zahlung an einen vormaligen Gesellschafter, liegt hierin jedenfalls dann eine vGA, wenn die Begründung der nach der Vorstellung des Geschäftsführers bestehenden Leistungspflicht als vGA zu beurteilen wäre. ....	267	bewerten, wenn der Steuerpflichtige an der Gesellschaft im Zeitpunkt der Einlage wesentlich i.S. von § 17 EStG beteiligt ist. ....	357
BFH-Urteil vom 28. Mai 2008 - I R 98/06 Das Wahlrecht nach § 20 Abs. 2 UmwStG 1995 ist ausgeübt, wenn der Steuerpflichtige Steuererklärungen und eine den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entsprechende Steuerbilanz beim FA einreicht und vorbehaltlos erklärt, das Wahlrecht in bestimmter Weise ausüben zu wollen. Eine Bindung an den handelsbilanziellen Wertansatz des eingebrachten Betriebsvermögens besteht nicht. ....	301	BFH-Urteil vom 19. Juni 2008 - VI R 33/07 Bewirtet ein leitender Arbeitnehmer mit variablen Bezügen seine Arbeitskollegen, insbesondere ihm unterstellte Mitarbeiter, so unterliegen die Bewirtungsaufwendungen nicht der Abzugsbeschränkung gemäß § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 i.V.m. § 9 Abs. 5 EStG. ....	327
BFH-Urteil vom 29. Mai 2008 - IX R 62/05 Die Wesentlichkeit einer Beteiligung ist für die Berücksichtigung eines Auflösungsverlusts i.S. von § 17 Abs. 2 Satz 4 Buchst. b, Abs. 4 EStG i.d.F. des StEntlG 1999/2000/2002 veranlagungsraumbezogen zu beurteilen. ....	301	BFH-Urteil vom 24. Juni 2008 - IX R 58/05 1. Ursprünglich einbringungsgeborene Anteile an einer GmbH, die durch einen Antrag nach § 21 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 UmwStG entstrickt wurden, unterfallen der Besteuerung gemäß § 17 Abs. 1 EStG. 2. Veräußerungsgewinn nach § 17 Abs. 2 EStG in Bezug auf derartige Anteile ist der Betrag, um den der Veräußerungspreis den gemeinen Wert der Anteile (§ 21 Abs. 2 Satz 2 UmwStG) übersteigt. ...	299
BFH-Urteil vom 5. Juni 2008 - IV R 73/05 Die Einlage eines Anteils an einer Kapitalgesellschaft ist mit den Anschaffungskosten zu		BFH-Urteil vom 20. August 2008 I R 19/07 Eine Rückstellung für die Verpflichtung einer GmbH, einer Schwestergesellschaft die von dieser geleisteten Mietzahlungen nach den Grundsätzen der eigenkapitalersetzenden Gebrauchsüberlassung zu erstatten, führt zu einer vGA. ...	328